

Urlaubsreisen im Grünen buchen

Investieren in eine kreative Idee – Reisebüro-Chefin Marie-Christine Stepholt hat einen **Garten als zweite Verkaufsstelle** eingerichtet.

FA LANZ

Das war absolut eine Corona-Idee!“ Marie-Christine Stepholt lacht, als sie erzählt, wie die Restaurants nach dem langen Lockdown anfangen, ihre Tische vor die Tür zu schieben, um endlich wieder Gäste bewirten zu können. Das könnte sie doch mit ihrem Reisebüro auch versuchen, dachte sich die Inhaberin, die vor drei Jahren ihr Reisebüro Stepholt im pfälzischen Kaiserslautern eröffnet hat.

Allerdings liegt ihre Agentur in einem Einkaufscenter, da können Tischen vor der Tür, die Kunden weniger zum Buchen animieren. Aber da liegt doch die ungenutzte Wiese hinter ihrem Haus am Garten. Die ließ sie sich doch nutzen, dachte sich die kreative Chefin. Kurzerhand engagierte sie einen Landschaftsgärtner. Dank seiner Ideen strahlt die einst schnöde Grasfläche nun ein tropisches Flair aus. Dieser Einsatz ist beachtlich. „Aber ich wollte es schön haben“, erzählt die Chefin fast ein wenig verlegen.

Jetzt verbreiten Palmen, ein großer Sun Lounger, eine Sitzzecke für sechs Personen und Sonnenschirme eine heimelige Urlaubsstimmung. Allein für die Möbel hat die Inhaberin 4000 Euro investiert. Auch hier bleibt sie ihrem Motto treu: „Ich möchte nicht billig, ich möchte es schön.“

Wer sich bei ihr im Garten niederlässt, hat zuvor entweder telefonisch

oder online auf der Website einen Termin mit dem Reisebüro vereinbart. Bei der Online-Terminvereinbarung können Kunden angeben, dass sie die Beratung bei Stepholt zu Hause wünschen.

Und der sprichwörtliche Service wird bei der Inhaberin groß geschrieben. Die Kunden holt sie gerne vom na-

hen Bahnhof oder der Bushaltestelle ab. Und selbstverständlich werden sie auch mit kleinen Naschereien bewirtet. „Das machen wir aber auch in unserem Reisebüro so“, erzählt Stepholt.

In ihrem Buchungsgarten hat sie alle technischen Möglichkeiten. Über die Überbrückungshilfe III hat sie einen Digitalisierungszuschuss beantragt und alle vier Kolleginnen mit Laptops, I-Pads und der entsprechenden Telefonie ausgerüstet. „Diese Ausstattung ist inzwischen ein Muss“, sagt Stepholt. Entsprechend können auch ihre Reiseprofis Kunden im Garten beraten.

Ab Mitte Juli hat der Reisebüro-Garten geöffnet. Die Unternehmerin ist überzeugt, dass viele ihrer Kunden in ihre neue Verkaufsstelle im Grünen kommen und dort ihren Urlaub buchen werden. „Kunden die einen Termin mit uns machen, buchen ohnehin in den meisten Fällen“, so die Erfahrung der 53-jährigen Reisebüro-Chefin. Und wenn sich das Modell etabliert, dann wird der Garten eventuell noch mit einem Pavillon überdacht. Für alle Wetterfälle. **fvw**



Die Crew im Garten: Sabine Eisenbeis, Rosemarie Goodson, Chefin Marie-Christine Stepholt, Claudia Asmelash und Marc Umlauff.